

# Verhandlungsniederschrift

<p><b>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt</b> vom 15. September 2009</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 22.10 Uhr</p> <p>Unterbrechung von --- Uhr bis ---- Uhr</p>	<p>Seite 129</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.129 bis 137 nö.T.138 bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 20 (eins bis zwanzig) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
--	---

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Hartmut Meins
4. Gemeindevertr. Daniel Herr
5. Gemeindevertr. Harmut Imhäuser
6. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
7. Gemeindevertr. Volker Wulff
8. Gemeindevertr. Uta Mette
9. Gemeindevertr. Uwe Mette
10. Gemeindevertr. Peter Reese
11. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
12. Gemeindevertr. Andrea Schuster
13. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
14. Gemeindevertr. Helmut Thran
15. Gemeindevertr. Frank Warn - ab 19.45 Uhr - TOP 2
16. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage

**b) nicht stimmberechtigt:**

Ehem. Gemeindevertr. Günther Kaste

LVB Reiner Lietsch - Amt Itzstedt  
Amtsangestellter Thorsten Haderup  
als Protokollführer

<p><b>Es fehlten</b></p> <p>a) entschuldigt: GV Stefan Richter</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
--	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 21. Aug. 2009 auf Dienstag, den 15. Sept. 2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

- I. Öffentlicher Teil
  1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
  2. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.07.2009
    - a) Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
    - b) Entscheidung über eventuelle Einwendungen
  4. Bericht des Bürgermeisters
  5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
  6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
  7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem
    1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
  8. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde zum Bericht über die Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2003 - 2007
  9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufforstung „Brook“
  10. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an einer gemeinsamen Netzgesellschaft
  11. Anträge und Verschiedenes
  12. Einwohnerfragezeit - Teil II -
- II. Nichtöffentlicher Teil
  13. Grundstücksangelegenheiten

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister, den TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an einer gemeinsamen Netzgesellschaft - von der Tagesordnung abzusetzen. Hier werden noch weitere Informationen erfolgen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 11 - lfd. Nr. 18-20 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
---

# Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 15. September 2009

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I -**

##### TOP 1 - lfd. Nr. 1

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

- Es erscheint GV Frank Warn und nimmt an der Sitzung teil. -

#### **TOP 2 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.07.2009**

##### **a) Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

##### **b) Entscheidung über eventuelle Einwendungen**

##### TOP 2 - lfd. Nr. 2

In der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung konnte die Verabschiedung des ehemaligen Gemeindevertr. Günther Kaste nicht vorgenommen werden. Dieses holt der Bürgermeister nun nach. Er dankt dem ehemaligen GV Günther Kaste für mehr als 21 Jahre als Gemeindevertreter und wählbarer Bürger für die der Gemeinde geleistete Arbeit mit einer Urkunde und einem Präsent.

- a) Der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14.07.2009 gefasste Beschluss wird bekanntgegeben.
- b) Einwendungen gegen die Niederschrift der Gemeindevertretung vom 14.07.2009 werden nicht vorgebracht.

#### **TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters**

##### TOP 3 - lfd. Nr 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung tagten folgende Ausschüsse:
  - 15.07.2009 - Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt
  - 15.07.2009 - Informationsgespräch FFH in Nahe über das Gebiet Rönne und Itzstedter See
  - 18.08.2009 - Finanzausschuss
  - 20.08.2009 - Vorstandssitzung Trägerverein der Sporthalle in Nahe
  - 25.08.2009 - Finanzausschuss
  - 07.09.2009 - Schul-, Kultur- und Sozialausschuss
  - 10.09.2009 - Bau- und Planungsausschuss
- b) Es wurde keine Baugenehmigung erteilt.
- c) Die Fußbodenarbeiten im älteren Kindergartencontainer wurden in den Ferien durchgeführt und sind abgeschlossen. Im alten Container waren Reparaturen am Holzboden erforderlich, bevor der neue Belag im Gruppenraum und im Vorraum verlegt werden konnte.
- d) Weitere Maßnahme war der Anschluss der Regenentwässerung an eine neu verlegte Versickerungsleitung.
- e) Ein Spielgerät wurde auf Wunsch des Kindergartens an einem neuen Standort aufgestellt.
- f) An zwei Bäumen am Kindergarten war sehr viel Totholz vorhanden und dies sollte auf Wunsch des Kindergartens entfernt werden. Nach Begutachtung durch den Naturschutzbeauftragten wurde die sofortige Fällung der Bäume empfohlen.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 15. September 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 - lfd. Nr. 3

- g) Ebenfalls wurde mit dem Bau der Boccia-Bahn in den Ferien begonnen und soweit abgeschlossen, dass der Zaun zum Kindergartenspielfeld zum Ende der Ferien wieder hergestellt war. Der Ab- und Wiederaufbau des Zaunes wurde durch Herrn Thran, Herrn Reese und Herrn Seyer durchgeführt. Dafür dankt der Bürgermeister.  
Die Einweihung der Bahn ist am 11.10.2009 geplant.
- h) Die vom Bau- und Planungsausschuss beschlossenen Reparaturen an den Gemeindestraßen wurden durch den Wege-Zweckverband im August ausgeführt und sind um 1.500,- € günstiger ausgefallen als vorgesehen.
- i) Die Absperrungen der Fuß- und Radwege am B10 werden von einigen wenigen Bürgern nicht akzeptiert. Das wird dadurch deutlich gemacht, dass die Absperrungen herausgerissen werden und teilweise weit weg abgelegt werden.
- j) Vor der Bäckerei ist die im Bau- und Planungsausschuss beschlossene Kennzeichnung der Gehwegkante zur Fahrbahn durch einen weißen Strich von Herrn Thran und Herrn Möller aufgebracht worden. Auch hierfür dankt der Bürgermeister.  
Diese Maßnahme hat offenbar teilweise Erfolg.
- k) Am 04.08.2009 hat im Amtsgebäude ein Gespräch zwischen dem Senioren-Beirat und Herrn Juhls, Herrn Thran und dem Bürgermeister stattgefunden.  
Dieses Gespräch hatte das Ziel, die unterschiedlichen Meinungen und Auffassungen zwischen Senioren-Beirat und Gemeindevertretung zu beseitigen.  
Alle Teilnehmer waren mit dem Ergebnis des Gespräches zufrieden.
- l) Am 18.08.2009 hat der Senioren-Beirat getagt. Dabei hat es einen Wechsel des Vorsitzes gegeben. 1. Vorsitzender ist jetzt Herr Behring und sein Stellvertreter Herr Sodemann.  
Herr Manfred Scheller hat sein Mandat im Senioren-Beirat niedergelegt.  
Eine Nachwahl ist nicht erforderlich, da Frau Irrgang für Herrn Scheller nachrückte.  
Der Bürgermeister dankt Herrn Röder, Frau Körner und Herrn Scheller für die geleistete Arbeit im Vorstand des Senioren-Beirates. Frau Körner und Herr Röder bleiben aber im Senioren-Beirat.
- m) Die Erweiterung der Bio-Gasanlage wird durch C4 weiter verfolgt. Zur Zeit arbeitet C4 an der Leitungsführung zum Heizwerk in Itzstedt und am Vertragswerk mit E.ON Hanse.  
Die Inbetriebnahme der Erweiterung ist zum Herbst 2010 geplant.
- n) B-Plan 18 - Bauprojekt Landhandel  
Die Hauptgenossenschaft hat einen Anwalt beauftragt, der die rechtlichen Möglichkeiten zur Realisierung des Projektes prüfen soll.
- o) Einrichtung der 30km/h-Zone  
Die vom Kreis geforderte Verkehrszählung hat am 25.08.2009 stattgefunden.  
Die Zahlen wurden Herrn Hansen durch das Amt zugestellt.  
Allen Helfern herzlichen Dank für die Unterstützung bei der Zählaktion.

#### **TOP 4 - Bericht der Ausschussvorsitzenden**

##### TOP 4 - lfd. Nr. 4

GV Schumann berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses über die Sitzungen vom 10.08. und 25.08.2009. Der Ausschuss hat sich in den Sitzungen mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie der Haushaltslage der Gemeinde befasst. Daneben wurde auch über Miet- und Pachtverträge beraten.

# Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 15. September 2009

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### TOP 4 - lfd. Nr. 5

GV Thran berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses über die Sitzung vom 07.09.2009. Der Ausschuss hat sich mit der Bocciabahn, dem Quartalsblatt, dem Terminkalender sowie der Internetseite befasst.

### TOP 4 - lfd. Nr. 6

GV Reese berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses über die Sitzung vom 10.09.2009. In dem Ausschuss wurde über den Bau eines Kreisels auf der B 432, Maßnahmen zur Schulwegsicherung, Sanierung der Straßenbeleuchtung sowie über den Neubau einer Toilettenanlage im Bauhof beraten.

### TOP 5 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

#### TOP 5 - lfd. Nr. 7

GV Reese fragt nach, ob bereits Klärung erfolgt ist über den Winterdienst zwischen Itzstedt und Nahe. Der Bürgermeister berichtet, dass es hier noch keine Neuigkeiten gibt.

Weiter fragt GV Reese, ob es bereits eine Reaktion auf die Entscheidung der Gemeinde bezüglich der geplanten Vernässung im Nienwohlder Moor gibt.  
Dieses wird verneint.

GV Schümann berichtet, dass der Zugang zum RRB 3 dringend freigeschnitten werden muss.

### TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

#### TOP 6 - lfd. Nr. 8

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 25.08.2009 wurde der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie des 1. Nachtragshaushaltsplanes beraten.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009. GV Schümann erläutert, dass es möglicherweise noch einen weiteren Nachtrag geben wird. Aufgrund der Wirtschaftskrise wird die Gemeinde in diesem und auch im nächsten Jahr jeweils ca. 100.000,- € weniger Zuweisungen bekommen.

Die Gemeindevertretung beschließt, wie vom Finanzausschuss empfohlen, folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

#### 1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	EUR	52.100 EUR	2.144.800 EUR	2.092.700 EUR
die Ausgaben	33.700 EUR	EUR	2.144.800 EUR	2.178.500 EUR

#### 2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	70.600 EUR	EUR	184.900 EUR	255.500 EUR
die Ausgaben	70.600 EUR	EUR	184.900 EUR	255.500 EUR

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 15. September 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 6 - lfd. Nr. 8

#### § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 Euro auf 60.000,-- Euro

Die übrigen Festsetzungen bleiben unverändert.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde zum Bericht über die Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2003 - 2007

TOP 7 - lfd. Nr. 9

Die Stellungnahme zum Prüfungsbericht der überörtlichen Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes ist gemäß § 28 der Gemeindeordnung der Gemeindevertretung vorbehalten. Das Gemeindeprüfungsamt hat die Gemeindevertretung gebeten, zu den nachstehenden Ausführungen im Prüfungsbericht Stellung zu nehmen.

Die Gemeindevertretung nimmt zu der Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2003 - 2007 wie folgt Stellung:

##### 1.2 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr

###### 1.2.1 Entschädigung des Stellvertretenden Wehrführers - Satzungsregelung

- **Das Satzungsrecht ist anzupassen.**

Zu 1.2.1:

Nach § 32 Abs. 4 Brandschutzgesetz erhalten Gemeindeführungen sowie deren Stellvertretungen für ihre Tätigkeit als Ehrenbeamte eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Kleidergeld. In der Praxis übernehmen die stellv. Gemeindeführer die Aufgaben nicht nur im Vertretungsfall, sondern unterstützen die Gemeindeführer bei der Durchführung ihrer Aufgaben. Die bisherige Handhabung, dem stellv. Gemeindeführer eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe der Hälfte der Aufwandsentschädigung des Gemeindeführers zu zahlen, sollte somit beibehalten werden. Die Entschädigungssatzung wird entsprechend angepasst.

###### 1.2.2 Amtszeit der Ehrenbeamten

- **Bei der Ernennung von Ehrenbeamten ist die Dauer der Wahlzeit von sechs Jahren zu beachten.**

Zu 1.2.2:

Die Hinweise hinsichtlich der beamtenrechtlichen Ernennung von Ehrenbeamten werden zukünftig beachtet. Die Freiwillige Feuerwehr Itzstedt wird über den Sachverhalt unterrichtet.

###### 1.4 Straßenreinigung und Winterdienst (UA 675)

- **Zur Sicherstellung und Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit sollte die Gemeinde Straßenreinigungsgebühren erheben.**

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 15. September 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 7 - lfd. Nr. 9

Zu 1.4: Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einführung einer Straßenreinigungsgebühr Einnahmen von rd. 7.000,00 € erzielt werden können.

Zu bedenken ist aber, dass die Erhebung eines Verwaltungskostenbeitrages die Einnahmen weiter reduzieren wird. Der Aufwand für die Erhebung und Veranlagung steht in keinem Verhältnis zu den erzielten Einnahmen. Die Gemeindevertretung Itzstedt sieht auch in Zukunft von der Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr ab.

#### 1.5 Kostenrechnende Einrichtung Abwasserbeseitigung (UA 700)

- *Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Nahe, Itzstedt und Kayhude wurde nunmehr an die geänderten Bedingungen aufgrund des Anschlusses an die HSE angepasst.*
- *Für Schmutz- und Niederschlagswasser sind getrennte Gebühren zu erheben.*
- *Bei der Verzinsung ist der Zinssatz für einen längeren Zeitraum festzulegen.*
- *Die gesetzlichen Bestimmungen über die Bildung von Sonderrücklagen sind künftig zu beachten.*
- *Es ist eine neue Gebührenkalkulation aufzustellen.*

Zu

#### 1.5.5 a: **Rechtsgrundlagen**

##### **a) Beitragsmaßstab/-satz**

Mit Übertragung der Teilaufgaben Abwasserfortleitung und -behandlung auf die Hamburger Stadtentwässerung wurde ein gemeinsames Satzungsrecht erlassen. In § 13 der neuen Beitrags- und Gebührensatzung ist eine Ablösebestimmung aufgenommen worden.

#### Zu 1.5.8: **Verzinsung**

Im Jahr 2007 ist der Zinssatz erhöht worden. Die Verwaltung folgt den Ausführungen des Gemeindeprüfungsamtes, dass der maßgebliche Zeitraum nicht kürzer als 5 Jahre sein sollte. Der nunmehr vom Gemeindeprüfungsamt geforderte Zinssatz von 3,5 % wird nach Ablauf des Zeitraumes von der Verwaltung geprüft werden.

Zu

#### 1.5.12: **Ertragslage und Gebührenbemessung**

Mit Übertragung der Teilaufgaben Abwasserfortleitung und -behandlung auf die Hamburger Stadtentwässerung wurde ein gemeinsames Satzungsrecht erlassen. Der bei der Gemeinde verbleibende Gebührenanteil ist neu kalkuliert und umgesetzt worden. Künftig wird eine Gebührenprognose erstellt.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

### TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufforstung „Brook“

TOP 8 - lfd. Nr. 10

Der Bürgermeister und GV Juhls berichten, dass die Forstbehörde dem Wunsch der Gemeinde auf komplette Aufforstung der Fläche im „Brook“ nicht stattgegeben hat. Es sollen auf der Fläche nur bestimmte Bäume abgeholzt werden.

GV Juhls berichtet weiter, dass die Maßnahme für die Gemeinde nicht kostenneutral erfolgen wird. Neben den bisher geschätzten verbleibenden Kosten von ca. 1.300,-- € werden noch ca. 250,-- € Verwaltungskosten anfallen. Der Eigenanteil der Gemeinde könnte nach Aussage von GV Juhls durch den Holzverkauf von Knickholz auf dem „Schul-Lunden“ refinanziert werden. Dieser Knick muss dringend auf den Stock gebracht werden.

Seitens der CDU-Fraktion wird der geplanten Maßnahme zugestimmt.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 15. September 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 8 - lfd. Nr. 10

GV Schümann hält dagegen, dass die Gemeinde derzeit dringend sparen sollte. Diese Maßnahme könnte auch im nächsten Jahr durchgeführt werden.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung für die Aufforstungsmaßnahme aus.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - 3 Enthaltungen**

#### **TOP 9 - Anträge und Verschiedenes**

##### TOP 9 - lfd. Nr. 11

In der vergangen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses wurde bereits über einen Kreisel im Bereich B432/L80 beraten. Die Gemeinde Oering hat sich auch bereits mit der Idee befasst. Für die Gemeinde Oering geht es vor allem darum, dass die Fußgänger die Haltestelle auf der gegenüberliegenden Seite der Bundesstraße erreichen. Mit der Gemeinde Süfeld muss ebenfalls eine Einigung erzielt werden. Die endgültige Entscheidung trifft jedoch das Land; die Gemeinden können nur vorschlagen. Eine Skizze eines möglichen Kreisels ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Kurzfristig soll es ein Gespräch mit der Straßenmeisterei Lübeck geben. Dort soll die Idee vorgestellt werden.

**- Anlage 1 -**

##### TOP 9 - lfd. Nr. 12

Ebenfalls hat sich der Bau- und Planungsausschuss mit möglichen Umbauten im Bauhof befasst. Die Umstände für den Gemeindearbeiter entsprechen nicht den allgemeinen Regeln für Arbeitsumgebungen. Das gesamte Gebäude wird über einen Heizkörper geheizt. Dieser läuft im Winter den ganzen Tag, damit der Gemeindearbeiter dort seine Pausen machen kann. Für die Benutzer der Boccia-Bahn soll es eine separate Toilette geben. Diese sollte von außen begehbar sein. Seitens des Amtstechnikers werden die Kosten auf ca. 3.100,00 € geschätzt.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung für die Umbauarbeiten aus.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - 3 Enthaltungen**

##### TOP 9 - lfd. Nr. 13

GV Thran berichtet, dass sich der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss mit der Einweihung der Boccia-Bahn befasst hat. Der Ausschuss schlägt vor, die Einweihung am 11.10.2009 durchzuführen. Neben den örtlichen Vereinen sollte auch die Öffentlichkeit eingeladen werden. Die Versorgung mit Essen und Getränken würde der Ausschuss übernehmen.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, dass die Gemeinde als Eigentümer der Anlage zu der Einweihung einladen soll. Die Ausgestaltung der Feier soll durch den Ausschuss erfolgen.

##### TOP 9 - lfd. Nr. 14

GV Reese spricht die mögliche Werbung an der Boccia-Bahn an. Hier sollten noch einmal die Fraktionen beraten. Es sollte geklärt werden, wer die Verwaltung solcher Werbung übernehmen kann und in welcher Größe überhaupt Werbung angebracht werden könnte.

GV Thran erläutert, dass sich der Kindergarten dafür ausspricht, dass Werbung nur innerhalb der Anlage angebracht wird.

Die Gemeindevertretung spricht sich dann nach kurzer Beratung dafür aus, dass Werbung nur auf der Innenseite der Anlage angebracht wird.

Das Amt wird aufgefordert, die Voraussetzungen zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür - keine Gegenstimme - 4 Enthaltungen**



## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 15. September 2009

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 9 - lfd. Nr. 15

GV Reese berichtet, dass sich der Bau- und Planungsausschuss auch mit der Straßenbeleuchtung befasst hat. Der Ausschuss empfiehlt, die Lampenköpfe bei größeren anstehenden Reparaturen gegen neue Köpfe mit energiesparenden Lampen auszutauschen. Durch diese Maßnahme werden alle Lampen Schritt für Schritt ausgetauscht.

GV Uwe Mette fragt nach, ob sich der Austausch am vorstellten Lampenkonzept ausrichtet. Dieses wird von GV Reese bejaht. Ein kompletter sofortiger Austausch ist jedoch aus finanziellen Gründen nicht möglich.

GV Schümann führt aus, dass die Lampen im Bebauungsplan Nr. 10 in der jetzigen Form beibehalten werden sollen. Bei Austausch von Leuchten sollte überlegt werden, diese nicht zu entsorgen; gerade im älteren Teil der Gemeinde müssen Lampen ergänzt werden.

Die Gemeindevertretung spricht sich für einen Austausch der Lampenköpfe sowie der Leuchtmittel bei größeren Reparaturen aus.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich der AK Energie mit den von der Firma Lichtblick vorgestellten „ZuhauseKraftwerken“ beschäftigen sollte.

GV Ewald schlägt vor, dass die Absperrgitter besser verankert werden sollten. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die Gitter mit Schrauben in den Hülsen befestigt sind. Diese Schrauben müssen mit einem Schlüssel herausgeschraubt werden.

#### TOP 9 - lfd. Nr. 16

GV Wrage berichtet, dass es ab dem morgigen Tag in der Gemeinde nur noch 2 Landwirte mit Milchvieh gibt. Aufgrund der derzeitigen Erlöse lohnt es sich einfach nicht mehr.

#### **TOP 10 - Einwohnerfragezeit - Teil II -**

##### TOP 10 - lfd. Nr. 17

**Frau Wagener** berichtet, dass die Infotafel am „Haumoorredder“ zerstört ist. Sie fragt nach, ob diese erneuert wird. Dieses wird bestätigt.

Weiter fragt sie nach dem Sachstand Beleuchtung Basketballplatz.  
Der Bürgermeister ist an der Sache noch dran.

**Herr Behring** fragt nach, ob es nicht sinnvoll wäre, nach einem Kreisel noch weitere Maßnahmen in Richtung Itzstedt zu treffen. Er schlägt eine Verschwenkung vor. Aus der Gemeindevertretung wird berichtet, dass dieses bereits mehrfach vorgeschlagen war.

**Herr Erich** fragt nach, ob bei der Aufforstung im „Brook“ auch an die Bienen gedacht wird. Er schlägt eine Anpflanzung mit bienenfreundlichen Bäumen vor.

Der Bürgermeister berichtet, dass ca. 80 % Laubbäume und darunter auch Ahorn sein soll.

**Frau Wagener** berichtet, dass seit der Einführung der LKW-Maut in den vergangenen Jahren vermehrt LKW's durch Itzstedt fahren.

Dieses soll bei dem Gespräch über den Kreisel mit aufgeführt werden.

Ein Bürger fragt nach dem Sachstand der Breitbandversorgung.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde weiter die Angelegenheit verfolgt. Aufgrund der derzeitigen Versorgung besteht für die Gemeinde jedoch wenig Aussicht auf Förderung.

**- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.04 Uhr -**

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt  
vom 15. September 2009**

**Verhandlungsniederschrift und Beschluss**
